

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

222 (12.8.1905) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 222. Zweites Blatt.

Samstag, den 12. August

1905.

Fahndung.

Nr. 61397. Tab. D. II. Nr. 2865.

In der Nacht vom 4./5. August 1905 wurden im Gepäckraum des Hauptbahnhofes Karlsruhe unter Erschwerungsgründen gestohlen:

1. ein goldener Herrenring mit Rubin und zwei Perlen;
2. ein goldener Herrenring aus 6 mm breiter geprägter Schiene;
3. ein goldener Damenring mit 5 Steinen;
4. ein Paar Manschettenknöpfe von Silber-Double mit geripptem Kopfe, auf der Verbindungsstange das Wort „Ideal“ eingraviert.

Um sachdienliche Mitteilungen wird gebeten.
Karlsruhe, den 10. August 1905.

Der Großh. Staatsanwalt.

J. B.: Dr. Hafner.

Versteigerung.

Heute vormittag 10 Uhr versteigern wir in der Silghalle 40 Kisten Weintrauben, 180 kg. Großh. Güterverwaltung.

Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 14. August 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstrasse 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 3 Chiffonnières, 2 Schränke, 3 Kommoden, 1 Bücherschrank, 1 Sekretär, 2 Vertikals, 1 Küchenbuffet, 2 Sofas, 1 Divan, 1 Bauernstisch, 1 gr. Bodenteppich, 8 Bilder.
Karlsruhe, den 11. August 1905.
Bier, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

22. Akademiestraße 42 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Stefansstraße 21 im 2. Stock.

Bahnhofstraße 26 ist im Vorderhaus, 2. Stock, eine hübsche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarde, ferner ist im Hinterhaus der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern (jedes Zimmer hat separaten Eingang), Küche und Keller, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Boeckstraße 14 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Badzimmer, Fremden- und Mädchenzimmer nebst reichlichem Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Sofienstraße 37 bei Architekt N. Mees.

Boeckstraße 22 sind im 2. und 4. Stock je eine Wohnung von drei Zimmern, Bad u. c., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit Gartenanteil, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

Brauerstraße 13 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Bürklinstraße 11, Neubau, sind der 1., 2. und 3. Stock von je 4 Zimmern, Bad, sowie der 4. Stock von 3 Zimmern usw. per sofort beziehbar oder später zu vermieten. Näheres daselbst von 5-6 Uhr, sonst Eisenlohrstraße 8, parterre zu erfragen.

21. Degensfeldstraße 6 ist eine schöne Wohnung im 3. Stock von 2 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

22. Durlacher Allee 38 II ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Bad, Erker, Veranda und allem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Auskunft im photogr. Atelier.

Durlacherstraße 15 sind im 3. Stock ein großes Zimmer mit Keller sofort und im 4. Stock ein großes Zimmer mit Küche und Keller auf 1. September zu vermieten; ferner sind 1 gebrauchtes Bett, Sofa, Tisch und Stühle billig zu verkaufen. Näheres im Laden.

22. Durlacherstraße 57 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten.

Durlacherstraße 81/83 ist im 4. Stock des Vorderhauses eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, 1 Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen bei Moritz Lux daselbst.

Friedensstraße 7, in gutem ruhigen Hause, Seitenbau, parterre, sind 2 große Zimmer, wovon 1 Zimmer zur Küche verwendet werden kann, nebst Keller per 1. Oktober zu vermieten. Das Ganze würde sich auch zum Aufbewahren von Möbeln eignen. Preis 170 Mk.

*10.3. Goethestraße 32 ist eine schöne 3 Zimmer- oder 2 Zimmerwohnung auf sofort oder später zu vermieten. Auskunft im 2. Stock rechts.

*10.10. Goethestraße 45 ist eine sehr schöne 4 Zimmerwohnung mit Bad und reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Gildstraße 10 (Weiherheim) per sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten: zwei 3 Zimmerwohnungen, eine Treppe hoch gelegen, mit Zubehör, auch mit Wasserleitung versehen. Event. können beide Wohnungen zusammen vermietet werden.

Girschstraße 67 ist der 3. Stock von 5 Zimmern, Bad, Veranda, Balkon nebst reichlichem Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Jahnstraße 6 ist der 2. Stock von 8 Zimmern auf sogleich oder Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 178, parterre, bei Herrn Verberich.

Kaiser-Allee 51 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, Badzimmer, Küche, Mansarde und Keller eventl. Gartenanteil, insofern Sterbefalles zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Kaiserstraße 93, Rückgebäude, ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Balkon und Veranda, Küche und Zubehör, Wasserfließ und Glasabschluß auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Cigarrenladen.

*3.3. Kapellenstraße 56a ist per 1. Oktober eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Anteil an der Waschküche und am Trockenreifer zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

Karlstraße 49a, bei der Kriegstraße, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bad und Speisekammer, Veranda und Balkon auf 1. Oktober zu vermieten.

Näheres Konditorei Schwarz.

Karlstraße 83, Hinterhaus, 2. Stock, ist wegen Verletzung eine Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller auf 1. September zu vermieten. Näheres Karlstraße 85, 3. Stock.

Karlstraße 122 sind schöne 5 Zimmerwohnungen mit Bad und Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Bau daselbst.

Karl-Wilhelmstraße 16 sind der 2. und 3. Stock von 6 Zimmern, Bad, Balkon, Veranda und Gartenanteil samt reichem Zubehör auf sogleich oder 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Ruppurzerstraße 29c, 2. Stock.

Karl-Wilhelmstraße 20 (in besserem Hause) ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sogleich oder später an eine ruhige, kleine Familie ohne Kinder zu vermieten. Näheres bei Carl Freund, Konditor, Kriegstr. 18.

*3.3. Körnerstraße 21 ist eine Wohnung von 5 Zimmern samt Zubehör auf 1. Oktober oder 1. November zu vermieten. Näheres im Laden.

Kreuzstraße 26, am Hauptbahnhof, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 großen Zimmern und Zubehör per sogleich oder 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Kriegstraße 142 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus einem schönen, großen Zimmer, einer Küche und sonstigem Zubehör, an eine alleinstehende Person oder ein kinderloses Ehepaar auf 1. September zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

Kriegstraße 145 haben wir zwei schöne freundliche Wohnungen, und zwar den 1. Stock mit 4 Zimmern per sofort und den 2. Stock mit 3 Zimmern auf 1. November ds. Js. nebst allem Zubehör zu vermieten. Näheres Eisenlohrstraße 19 und Kriegstraße 162 im Laden.

Karlsruher Terraingesellschaft.

*3.3. Kriegstraße 174 ist der 4. Stock auf 1. Oktober von 5 freundlichen Zimmern, 2 Küchen, 2 Baderäumen, Koch- und Leuchtgas u. c., ganz oder geteilt, um den mäßigen Preis von 700 M. zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

Kronenstraße 41, Seitenbau im 3. Stock links, ist eine schöne, freundliche Zweizimmerwohnung mit Zubehör auf sofort zu vermieten. Näheres bei Herrn Christ, Wirt zum „Engel“, oder Brauerei Sch. Fels, Kriegstraße 115.

4.3. Lachnerstraße 21 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern (Erker, Veranda), Küche, Keller und Zubehör wegen Verletzung auf 1. Oktober oder 1. November zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Leffingstraße 3a, 2. Stock, Wohnung von 4 Zimmern, Zubehör und Anteil an der Waschküche auf 1. Oktober zu vermieten.

Leffingstraße 34 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 geräumigen Zimmern, Küche und Keller an kinderlose Leute sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

3.2. Leffingstraße 47, nächst Kriegstraße, ist eine schöne 3 Zimmerwohnung im 4. Stock auf 1. Oktober eventl. 1. September zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

*3.1. Ludwig-Wilhelmstraße 4 ist eine Wohnung von 4 großen und 1 kleinen Zimmer nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Luisenstraße 48 sind im Seitenbau je eine Wohnung mit Kochgaseinrichtung von zwei bzw. drei Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus daselbst oder Borholzstraße 11.

Luisenstraße 56 ist im Querbau eine schöne, helle Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

Luisenstrasse 89, ohne Gegenüber, 2. Stock, hübsche 3 Zimmerwohnung; 4. Stock 2 kleine Mansarden mit Kochofen für eine Person, Hinterhaus, 4. Stock, 2 Zimmer, alles sofort oder später zu vermieten. Näheres Schützenstraße 68, Laden.

Marienstraße 51, Ecke der Luisenstraße, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Mendelssohnplatz, Ecke Kriegstraße, vier Treppen hoch, ist eine schöne 3 Zimmerwohnung, Küche, 2 Kammerchen, Keller, Balkon, Leucht- und Kochgas, an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Kriegstraße 10 I, Bureau, oder Mendelssohnplatz 3 IV.

Nebeniusstraße 29, gegenüber der Nebeniusstraße, ist eine schöne Wohnung von zwei Zimmern nebst Zubehör an ruhige Leute sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen 2. Stock rechts.

Ostendstraße 2, Ecke Durlacher Allee, ist im 2. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Balkon, Keller, Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

*3.3. Putzstraße 1 ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit 2 Balkonen und Veranda, 2 Mansarden nebst Zubehör, alles der Neuzeit entsprechend, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre links.

Roonstraße 11 ist weggugshalber der 4. Stock mit 4 großen Zimmern, Badzimmer, Fremdenzimmer, Mädchenzimmer und reichlichem Zubehör auf 1. September oder 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Sofienstraße 37, bei Architekt Rudolf Mees.

— Rheinstraße 14 ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und 2 Mansarden auf sogleich zu vermieten. Näheres in der Mühlburger Brauerei vorm. Freiherrl. von Seidenack'sche Brauerei.

— Rüppurrerstraße 29a ist im 1. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Erker, Bad samt Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 29c im 2. Stock.

— Rüppurrerstraße 29c ist im 1. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern samt Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

— Schützenstraße 27 ist im Seitenbau, 3. Stock, eine Wohnung von 3 kleinen, ineinandergehenden Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

— Sofienstraße 37 ist im Hinterhaus, 2. Stock, eine völlig für sich abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Manjarde und reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen bei Architekt R. Meek im Vorderhaus, 2. Stock.

3.3. Sofienstraße 39 ist eine der Neuzeit entsprechende 6 Zimmerwohnung mit Bad und reichlichem Zubehör sofort zu vermieten. Näheres daselbst, Seitenbau im 2. Stock.

— Sofienstraße 65 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller nebst Zubehör auf 1. Oktober billig zu vermieten.

— Sommerstraße 8 sind im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Balkon, Veranda und allem Zubehör sofort, und eine solche im 3. Stock auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre daselbst oder Morgenstraße 27, parterre.

*7.1. Stefaniestraße 23 ist der 2. Stock von 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad und sonstigem Zubehör wegen Wegzug sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

*3.2. Steinstraße 11 sind im 4. Stock eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche sofort, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

5.1. Weichenstraße 33 ist im 2. Stock eine schöne, der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Manjarde, Balkon und Veranda per 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Viktoriastraße 8 ist eine Wohnung, bestehend aus 6 freundlichen Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern und allem Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 2. Stock.

— Viktoriastraße 10 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2—3 Zimmern sofort oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Waldhornstraße 33, 2. Stock rechts, ist wegen Wegzug eine schöne, freundliche 3 Zimmerwohnung mit allem Zubehör event. sofort zu vermieten. Näheres daselbst oder Brauerei Heinrich Fels, Kriegstraße 115.

— Waldstraße 65 (Ludwigsplatz) ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche und Zubehör auf 1. Oktober event. sogleich zu vermieten. Näheres bei Fr. Geisendörfer.

— Werberplatz 35, Seitenbau, sind 2 Zimmer, Küche und Keller, sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— Werberstraße 76 sind Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 29c, 2. Stock.

— Werberstraße 78 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern samt Zubehör auf 1. Oktober oder 1. November zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder Rüppurrerstraße 29c, 2. Stock.

— Winterstraße 43 sind der 2. und 3. Stock mit geräumiger 4 Zimmerwohnung nebst reichlichem Zubehör (2 große Mansardenzimmer und 1 Kammer) sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 4. Stock oder bei Architekt R. Meek, Sofienstraße 37.

*2.1. Winterstraße 44b ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Gasanlage, Keller auf 1. Oktober an ordentliche Familie zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

* Zirkel 20, 2 Tr. hoch, in allernächster Nähe des Schlossplatzes, ist eine neu hergerichtete Wohnung von 7 Zimmern nebst allem Zubehör wegen Wegzug zu vermieten. Näheres 1 Tr. hoch, bei Dr. Bomburger.

* Zirkel 20, in nächster Nähe des Schlossplatzes, ist im Seitengebäude eine 2 Zimmerwohnung nebst Zubehör zu vermieten. Näheres im Bureau im Hof.

Mansarden-Wohnung

in schöner Lage der Altstadt, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, event. mit 3 Zimmern, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Georg-Friedrichstraße 2 im Laden.

Zu vermieten auf sofort oder später:

5	Zimmerwohnung, herrsch., mit Vorgarten, 1. oder 2. Stock	Sofienstraße 152 II,
5	" " " " " " 1. " 3. "	Rüppurrerstraße 18/20,
4	" " herrsch., " " " 1. " 4. "	Kriegstraße 146 im Bureau,
4	" " " " " " 1. " 1. "	Seubertstraße 4, 4. Stock,
4	" " sehr schön, Preis 450 Mk.	Geibelstraße 1a, 2. Stock, *5.1.
3	" " " " " " 350 " 3. oder 4. "	Geibelstraße 1a, 2. Stock,
3	" " " " " " 340 " 4. "	Glümerstraße 14, 2. Stock,
2 und 3	" " im Hinterhaus billig	Rheinstraße 6 bei Geib,
2	" " " " mit Kochgas	Rüppurrerstraße 18 im Bureau.

Drei Zimmerwohnungen

in Dorfstraße 20, Ecke Goethestraße, zu vermieten. Näheres bei Fr. Kieser, Glasermeister, Humboldtstraße 18.

Mansardenwohnung,

bestehend aus 3 H. Zimmern, ist an eine alleinstehende oder höchstens zwei Personen sofort oder später zu vermieten. Preis per Monat 12 Mark. Näheres Blumenstraße 15 im Laden. *2.1.

Ecke Durlacher Allee und Gottesauerstraße 1

ist der 2. Stock, bestehend aus 5 schönen Zimmern mit Balkon, Küche, Bad, 2 Mansarden und Kellerabteilung, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Gottesauerstraße 1, parterre. *5.1.

Kaiser-Allee 93 3.1.

ist eine 5 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör in noch neuem Hause auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 95 a, 4. Stock.

Hirschstraße 92

ist der 2. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Küche, Bad, 2 Mansarden und 2 Kellerabteilungen auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 94 im Kontor. 6.1.

5 Zimmerwohnung

nebst Badzimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern und Zubehör ist auf 1. September oder 1. Oktober zu vermieten: Hirschstraße 10. Zu erfragen parterre.

2 Zimmerwohnung mit Laden

und großem Remiseraum unter günstigen Bedingungen auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 38.

Werkstätte mit 2 Zimmerwohnung

ist auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres Schützenstraße 62 im 3. Stock. Die Wohnung kann sofort bezogen werden. *2.1.

Zimmer zu vermieten.

— Ein kleines, einfach möbliertes Zimmer ist auf sofort oder später an eine ruhige Frauensperson zu vermieten. Näheres Karlstraße 48, 3 Treppen hoch.

* Ein großes, schön möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten ist an einen soliden Herrn billig zu vermieten: Akademiestraße 5 im 3. Stock.

* Amalienstraße 6, nächst der Herrenstraße, ist im 2. Stock des Seitenbaues ein helles, unmöbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Großes, helles, gut möbliertes

Zimmer,

zweifensterig, an einen event. auch zwei bessere Herren billig zu vermieten: Herrenstraße 25, 2. Stock links.

Goethestraße 21

sind im 2. Stock ein großes, gut möbliertes Schlafzimmer mit Balkon, sowie ein kleineres Zimmer sofort event. auch später zu vermieten. *

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Goethestraße 43, 3. Stock, ist ein helles, freundlich möbliertes Zimmer sofort billig zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

2.1. Adlerstraße 28 ist ein Parterrezimmer, außerhalb des Glasabslusses, per 15. August oder späterhin zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

Zimmer,

gut möbliert, sofort zu vermieten: Marienstraße 68a, 4. Stock links. *

Schützenstraße 10,

4. Stock, ist ein freundlich möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. *

Ein freundlich möbl. Zimmer

mit guter Bedienung ist auf sofort oder später zu vermieten: Werberstraße 59 II. *2.1.

Rüppurrerstraße 12

sind im 3. Stock 2 möblierte Zimmer sofort billig zu vermieten. *

Rüppurrerstraße 24a

ist ein gut möbliertes Schlafzimmer mit Balkon sofort zu vermieten. *

Wohn- und Schlafzimmer.

* Waldstraße 40c, über dem Ludwigsplatz, ist ein besseres Wohn- und Schlafzimmer mit separatem Eingang, eine Treppe hoch, mit guter Bedienung sofort zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer

mit zwei Betten ist mit ganzer Pension an Herren sogleich zu vermieten: Wilhelmstraße 16, 1. Stock. *

Pension für einen Schüler.

3.1. Bei einem Lehrer einer Mittelschule kann noch ein Schüler in ganze Pension aufgenommen werden. Nachhilfe, Beaufsichtigung der Schulaufgaben; gute Verpflegung wird zugesichert. Offerten unter Nr. 6078 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zwei Schlafstellen

sind Marktgrafenstraße 43 im 3. Stock des Vorderhauses sofort zu vermieten. Anzuehen von 1—2 Uhr nachmittags und abends von 1/27 Uhr an. *

Möbliertes Zimmer gesucht.

* Von jungem Kaufmann wird, womöglich in der Nähe des Bahnhofes, ein möbliertes Zimmer mit Kost auf 1. September gesucht. Gefl. Offerten unter F. K. 111 bahnhofslagernd erbeten. *

Ein gut möbliertes Zimmer wird für die Dauer von 6 Wochen von einem ruhigen Herrn gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6089 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für einen Schüler *3.1.

der Oberrealschule wird in deren Nähe ein einfaches Zimmer mit Verköstigung gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe pro Monat bittet man unter Nr. 6077 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zwei bis drei möblierte Zimmer mit 3 Betten werden von einem Ehepaar mit 2 Kindern auf 2—3 Monate zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 6079 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Gesucht

werden von 2 Herren 2 möblierte, nebeneinander liegende Zimmer im westlichen Stadtteil für sofort oder 15. August. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6072 an das Kontor des Tagblattes erbeten. [2]

***21. 35000 Mark**
 hat ein Privatmann auf 1. Oktober als II. Hypothek zu mäßigen Zins, ganz oder geteilt, zu vergeben. Gesuchsteller wollen Offerten unter Nr. 6084 im Kontor des Tagblattes abgeben.

12000—14000 Mark
 auf II. Hypothek auf ein Eckhaus in der inneren Weststadt gesucht. Offerten unter Nr. 6074 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 6.1.

8000 Mk. gesucht
 auf II. Hypothek auf ein neues, vermietetes Haus in Mühlburg. Offerten unter Nr. 6075 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 6.1.

4000 Mark
 gegen gute Sicherung (Grundstücke) gesucht. Offerten unter Nr. 6083 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Dienst-Anträge.
 *22. Gesucht wird ein braves, tüchtiges Mädchen, welches schon gedient hat, auf 1. September. Zu erfragen Werberplatz 46, 1. Stod.

Gesucht auf sogleich oder 15. August ein
Mädchen,
 welches bürgerlich kochen und die Hausarbeiten gut verrichten kann: Kaiserstraße 166, 3. Stod.

Verkäuferin.
 Per sofort oder 1. Oktober suche ich für mein Haus- und Küchengeräte-Magazin eine tüchtige Verkäuferin. Selbstgeschriebene Offerten erbeten an
Heinrich Lange,
 Herrenstraße 28.

***21. Gesucht**
 für ein Herrschaftshaus im Elsaß ein zuverlässiges, sauberes Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sowie ein Zimmermädchen, das gut bügeln, nähen und servieren kann. Anfänglicher Monatslohn 25 M. Näheres Hirschstraße 1, 2. Stod.

Gesucht
erste Modistin
 für dauernde Stelle in feines Modengeschäft nach **Freiburg** in Baden. Angebote an 3.1.
Hoflieferant Glockner,
 Freiburg in Baden.

Mädchen gesucht,
 ein einfaches, tüchtiges, das alle Hausarbeiten zu verrichten versteht, von kleiner Familie gegen guten Lohn. Zu erfragen bei Frau **Andres,** Kaiserstraße 28 IV. 2.1.

Hausmädchen-Gesuch.
 3.1. Ein ordentliches, fleißiges Mädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 1 im Laden.

Ein junges Mädchen
 wird sofort oder auf später gesucht. Näheres Wilhelmstraße 55 im Laden. *2.1.

Stellen finden:
 15 tüchtige Aushilfskellnerinnen,
 2 Aides,
 2 Buffetdamen,
 2 flotte Kellnerinnen,
 1 junger Kellner.
 Näheres
Bureau Dietrich, Kreuzstraße 20.

F. Ein Servierfräulein
 für Café und Konditorei sofort gesucht.
 2.1. **Bureau C. Fuhr,** Herrenstraße 9.

Ein Zimmermädchen,
 das servieren kann, wird sofort gesucht.
Hotel Lion, Adlerstraße 35.

F. Eine flotte Kellnerin
 für ein Weinrestaurant nach auswärts sofort gesucht.
 2.1. **Bureau C. Fuhr,** Herrenstraße 9.

Ein fleißiges, zuverlässiges Mädchen
 oder eine **Aushilfsfrau** wird sofort in kleinen Haushalt gesucht. Zu erfragen Adlerstraße 4, 3. Stod. *

Lehrmädchen gesucht.
 — In ein feines Geschäft wird ein junges Mädchen guter Eltern in die Lehre gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 102 im Laden.

Tüchtige Monatsfrau
 findet dauernde Stelle: Moltkestraße 17, parterre. Zu melden mittags von 1—3 Uhr.

Lauffrau
 gesucht: Karlstraße 60, 3. Stod. 2.1.

Vertreter.
 Gesucht wird ein mit nachweisbarem Erfolg in **Karlsruhe** und Umgebung in
Baufreisen
 tätiger Vertreter gegen hohe Provision für einen Fuhboden. Suchende Fabrik ist erste Firma in Süddeutschland und stehen ihr feinste Referenzen über große Ausführungen zur Seite. Ausführliche Offerten mit Referenzen-Angabe werden unter Chiffre **S. O. 8626** an **Rudolf Mosse, Stuttgart,** erbeten.

Zwei Monteure für Rolläden
 sofort gesucht.
 * **Karl Fr. Mößinger,** Wielandstraße 6.

Maler- und Anstreicher,
 tüchtige, können sofort eintreten (auch für auswärts): **Adlerstraße 28.** *2.1.

Mehrere tüchtige
Maurerpartien
 für Granit- und Backsteinmauerwerk finden an den Fabrikneubauten in **Langenbrand** im Murgtal lohnende Affordarbeit. Für Quartier ist auf der Baustelle Sorge getragen. Näheres bei **Jos. Hoffmann & Söhne,** Baugeschäft in **Langenbrand** in Baden (Murgtal) oder **Ludwigshafen** am Rhein. 3.1.

Damen-Schneider,
 perfekt auf engl. Arbeit, bei dauernder Beschäftigung sucht sofort
 Hoflieferant **L. Mayer,**
 Heidelberg. 2.1.

Kupferpußer
 sofort gesucht. 2.1.
Hotel Germania.

Stellenlose!
verdienen sofort Geld durch Verschleiß eines Gebrauchsgartfels, der in jeder Haushaltung und jedem Geschäftsbetrieb unbedingt notwendig.
 Muster für 50 Pf. durch
L. Karle, Walbstraße 15.

Koch-Lehrling.
 2.1. Für einen kräftigen Jungen **Koch-Lehrstelle** in hiesigem Hotel gesucht. Näheres durch
J. Forster, „Rodensteiner“.

Fuhrmann gesucht.
 4.1. Zum sofortigen Eintritt wird gegen hohen Lohn bei dauernder Stellung und guter Behandlung ein **tüchtiger** und **solider** Fuhrmann zu einem Pferde gesucht. Bevorzugt werden erwachsene, ältere Leute, womöglich **Württemberg**. Gestl. Offerten unter Nr. 5979 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hausbursche-Gesuch.
 2.1. Ein jüngerer, tüchtiger, solider **Hausbursche** per sofort gesucht.

Gebr. Hensel, Großh. Hoflieferanten,
Kronenstraße 33.

Pferdebursche,
 zuverlässig, mit guten Zeugnissen, im Fahren gewandt, von einem Arzt in der Nähe von Karlsruhe gesucht. Kost und Wohnung im Hause. Näheres im Kontor des Tagblattes. *

Fräulein
 ges. Alters, im Haushalte erfahren, sucht sofort oder auf 1. September in **Karlsruhe** selbständige Stellung in kleinem Haushalt oder wo zweites Mädchen ist. Offerten unter Nr. 6082 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Tüchtige
H. Restaurationsköchin
 sucht sofort Stelle. Näheres durch das Bureau **Höfler,** Kaiserstraße 49.

Ein Mädchen,
 das kochen kann, sucht sofort oder auf 15. August Stelle. Näheres **Marienstraße 11, 4. Stod.** *

Ein Mann,
 49 Jahre alt, Invalide, sucht Stellung als Kassier, Bureaudiener, Hausdiener, Ausläufer. Derselbe hat auch einen Knaben von 11 Jahren für irgendwelche Beschäftigung. Offerten wolle man unter Nr. 6088 im Kontor des Tagblattes niederlegen. *2.1.

● **Reparaturen an Uhren** ●
 aller Art, sowie Gold- und Silberwaren werden solid und billig unter Garantie ausgeführt. *
E. Dees, Uhrmacher, Akademiestr. 14.

Achtung!
Kammerjäger Sud
 ist eingetroffen und empfiehlt sich zur Vertilgung von **Ratten, Mäusen, Rissen, Schwaben, Wanzen, Grillen, Ameisen** usw. Offerten wolle man unter Nr. 6073 im Kontor des Tagblattes abgeben. NB. Civile Preise. *

Verlaufen
 hat sich meine kurzhaarige, 6 Monate alte **Jagdhündin,** auf den Namen „Diana“ hörend, dieselbe ist dunkelbraun mit weißgesprengelter Brust, trägt neues, geflochtenes Zughalsband mit Namen **Jagdhüter Simon, Berghausen.** Abzugeben gegen gute Belohnung bei **Weinhändler Uymann,** Adlerstraße 35.

Hund entlaufen,
 deutsche Dogge, rotgelb mit gestuhten Ohren, mit Halsband und ein Stück Kette. Abzugeben oder Mitteilung bittet man gestl. an
A. Graf Nachf., Karlsruhe,
 Butlißstraße 13.
 *2.1.

Verloren

wurde am Freitag morgen eine
goldene Krawattennadel
(Gufeisen) im Schlossgarten. Es wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Waldhornstraße 14, 2. Stock links, abzugeben.

Verloren

wurde von einem Handtäschchen ein **silberner Sakel**. Abzugeben gegen gute Belohnung: Westendstraße 67, parterre. 2.1.

Haus-Verkauf.

* In besserer Lage der Südweststadt wird ein Haus um 5000 Mark unter der stadträtlichen Schätzung verkauft. Bessere Kapitalanlage gibt es nicht. Alles vermietet. Anzahlung 6000 Mark. Offerten unter Nr. 6081 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Getauscht

wird zum Schätzungspreis ein neues, gut gebautes Haus (alles vermietet) in der Südweststadt gegen einen Bauplatz, gleich wo? Offerten unter Nr. 6080 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Restkaufschilling wird an Zahlung angenommen.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein gut erhaltener **Kinderliegewagen** ist billig zu verkaufen. Näheres Grenzstraße 2 im 4. Stock.

* Zu verkaufen eine eiserne **Kinderbettstätte** mit Matraße 10 A, ein **Dienstbotenbett** 15 A, eine **Anrichte** und eine große **Partie Bier- und Weinsachen**: Marktgrafenstraße 40, Seitenbau links, 1. Stock.

Eine Schlafzimmereinrichtung,

englische Façon, bestehend aus:
2 Bettstellen, 2 besseren Façon-Rösten,
2 Matrasen, 2 Polstern mit rotem Drell,
2 Nachttischen mit Marmorplatten,
1 Waschkommode mit Marmorplatte und Toilette Spiegel,
1 Schrank, 1 Handtuchständer,
für den billigen Preis von **270 Mark** zu verkaufen. Die Sachen sind neu, hell nussbaum poliert. Näheres Waldstraße 22, parterre.

Ottomane

(neue) mit Decke hat preiswert abzugeben
Hermann Wolf, Tapezier und Dekorateur,
*2.1. Marienstr. 58.

Zu verkaufen.

* Eine **Singer-Nähmaschine**, fast neu, zu 50 Mk., eine **Hand-Nähmaschine** zu 20 Mk. und ein **Fahrrad** zu 45 Mk. sind unter Garantie billig zu verkaufen: Blumenstraße 4.

Besserer Prinzewagen,

beinahe neu, zu verkaufen: Dorkstraße 2, eine Treppe hoch.

Zu verkaufen:

1 Paar **Dienstreithosen**, neu,
1 **Extra-Waffenrock**, neu,
1 gebr., grauer **Mantel** und
Vitewka (Artillerie). Zu erfragen
im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Fahrrad-Verkauf.

* Ein sehr gutes Fahrrad ist spottbillig abzugeben: Bürgerstraße 1.

3.1. Rehgeweide,

schöne, ca. 40 Stück, billigst zu verkaufen. Offerten unter Nr. 6076 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Zu verkaufen

eine neue **Rohhaarmatratze** billigst. Offerten unter Nr. 6087 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

2.1. Ein gut erhaltener

Rassenschrank

mittlerer Größe ist preiswürdig zu verkaufen.
J. Ettlinger & Wormser,
Herrenstraße 13.

Treppe zu verkaufen.

3.1. Eine beinahe neue Treppe mit 20 Stufen samt Geländer ist billig zu verkaufen: Amalienstraße 25 a, 2. Stock.

Zu verkaufen

3 schöne **Anzüge** billigst. Offerten unter Nr. 6086 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Zu verkaufen:

ein gutes, starkes **Weinfass**, 78 Liter haltend, und ein solches, 42 Liter haltend, billigst. Offerten unter Nr. 6085 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junge Hühner und Pflaumentauben

zu verkaufen: Gottesauerstraße 9 I. *

Junge Wellensittiche

sind zu verkaufen: Amalienstraße 39 im Hof. *

Dauerbrenner

zu kaufen gesucht: Dirschstraße 85, 2. Stock. Ebenfalls ist ein größerer **Rachelfüllosen** billigst abzugeben.

Lebensbedürfnisverein

Karlsruhe

2.1. empfiehlt

Neue holl. Bollheringe.

Neue holländ. Bollheringe,
prachtvolle, große Fische, per Stück 6 Mk., 7 Stück 40 Mk. empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Sauerkraut,

1 Pfd. 14 Pfg.

neue Salzgurken,

1 Stück 3 Pfg.

Zwiebeln,

1 Pfd. 5 Pfg. *

Emil Bucherer,

in den bekannten Verkaufsstellen.

Lebensbedürfnisverein

Karlsruhe

2.1. empfiehlt

Neue grüne Kernen.**Prima reise holländ. Sardellen,**

offen vorgewogen und in Gebinden, empfiehlt billigst

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.



Samstag, den 12. d. Mts.,
abends 9 Uhr:

„Klapphorn“.

Die Drei.

**Schwarzwaldder Verein.**

(Sektion Karlsruhe.)

Sonntag, den 13. August 1905

Ausflug:

Oberthal — Hundseck —
Hundsbachthal — Schurmsee —
Schönmünzach (Fahrgelegenheit) — Weisenbach.
Abfahrt hier 6²¹ Uhr morgens.

Die Heilsarmee.

Luisenstraße 56. Luisenstraße 56.

Sonnabend, den 12. August,

abends 8¹/₂ Uhr,

große Extra-Versammlung,

geleitet von

Major Treite.

Thema: **Die Wächter des Volkes.**

Jedermann ist willkommen.

Karlsruhe, 10. August.

Der badische „Landsmann“ brachte vor einigen Tagen die Mitteilung, daß man in Karlsruhe in einem Güterzug einen Personenwagen gesehen habe, der am vorderen und hinteren Teil die Zahl III, in der Mitte IV und unten die Worte Großherzogliche badische Staatsbahnen getragen habe. Die Presse hat diese Mitteilung verschieden beurteilt. Einige Blätter haben sie für eine Zeitungsentklärung, die wirklich ernsthaft nicht dementiert werden könne, andere Blätter nahmen die Mitteilung als zutreffend an und begleiteten sie mit Erörterungen darüber, daß die badische Regierung bereits Wagen 4. Klasse habe bauen lassen. Zur Abwehr letzterer Vermutung sind wir ermächtigt, den Sachverhalt darzulegen, der zu der Wahrnehmung des badischen „Landsmanns“ geführt haben mag.

Im Interesse der deutschen Reederei haben die badischen Staatsbahnen im Verein mit den preussisch-hessischen Staatsbahnen die Einrichtung getroffen, daß die italienischen und schweizerischen Auswanderer in vereinbarten, dem Abgang der Schiffe in Bremen und Hamburg angepaßten Kursen befördert werden. Hierzu laufen besondere Wagen von Basel bis zum Seehafen durch, die auf den süddeutschen Strecken als Wagen III. Klasse, auf den preussisch-hessischen Strecken als Wagen IV. Klasse gelten. Um dies zu kennzeichnen, wurden badische Wagen III. Klasse über der Zahl III mit Klappschilbern versehen, die in Frankfurt a. M. herabgeklappt werden und dann auf den preussisch-hessischen Strecken die Zahl IV zeigen. Anscheinend wurde, als der Wagen leer zur Wiederbenützung nach Basel zurücklief, in Frankfurt a. M. übersehen, den Klappschilde wieder hinaufzuklappen. Eine Bedeutung hatte übrigens weder die Zahl III noch die IV, solange der Wagen leer in einem dem Personenverkehr nicht dienenden Güterzug lief.

Diese Darlegung dürfte wohl beweisen, daß es sich nicht empfiehlt, aus derartigen Wahrnehmungen ohne nähere Aufklärung des Sachverhalts weitgehende Schlüsse zu ziehen. (Karlsru. Btg.)

Café Seyfried,

Ecke Zirkel und Adlerstraße.

Ecke Zirkel und Adlerstraße.

Meinen werten Freunden, Bekannten und Gästen bringe zur gefälligen Kenntnis, daß sämtliche Lokalitäten fein renoviert, beide Billards mit neuen Banden versehen und neu überzogen sind, was mich veranlaßt, zu recht zahlreichem Besuch höflichst einzuladen.

Hochachtungsvoll zeichnet

Thomas Weber und Familie.

NB. Feine Küche, prima Weine, Freiherrl. von Seldeneck'sches Bier, hell und dunkel. 2.1.

Färberei Pring.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung. Mäßige Preise.

Stadtgarten-Theater Karlsruhe.

Samstag, den 12. August 1905.

„Der Rastelbinder“.

Operette in einem Vorspiel und zwei Akten von Victor Léon.

Musik von Franz Lehár.

Operettenpreise. Anfang 8 Uhr.

Stadtgartentheater. Heute Abend findet eine Wiederholung der Operettennovität „Der Rastelbinder“ statt. Morgen Sonntag sind wie gewöhnlich zwei Vorstellungen. Nachmittags 3 Uhr geht zu halben Preisen das Schauspiel „Die Brüder von St. Bernhard“ in Szene, während abends 8 Uhr die Strauß'sche Operette „Die Fledermaus“ zur Wiederholung gelangt.

Stadtgartentheater. In der heute Abend stattfindenden Aufführung „Der Rastelbinder“ hat Fräulein Carena die Rolle der „Susa“, an Stelle von Fräulein Herms übernommen.

Repertoire

des Stadtgartentheaters in Karlsruhe und des Hoftheaters in Baden-Baden vom 13. bis 19. August 1905.

Karlsruhe:

- 13. Aug. nachmittags „Die Brüder von St. Bernhard“.
- 13. Aug. abends „Die Fledermaus“.
- 14. Aug. „Jaja“ (nochmaliges Gastspiel v. Fr. Brauch-Grevenberg).
- 15. Aug. „Die Geisha“.
- 16. Aug. „Hotel Pompadour“.
- 17. Aug. „Frühlingsluft“.
- 18. Aug. „Luftige Nibelungen“.
- 19. Aug. „Einquartierung“.

Baden-Baden:

- 14. Aug. „Rastelbinder“.
- 16. Aug. „Die Geisha“.
- 18. Aug. „Hotel Pompadour“.
- 19. Aug. „Luftige Nibelungen“.

Die Direktion.

Direktor H. H. Hagin.

(Aus der Karlsruher Zeitung).

Hofbericht.

Karlsruhe, den 11. August.

Ihre Königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin führen am Montag, den 7. ds. Mts. früh von St. Moritz mit Wagen nach Zerneß und trafen dort mit Ihren Königlichen Hoheiten dem Erbgroßherzog und der Erbgroßherzogin zusammen, Höchstwelche von Tarasp aus dahin gelangt waren. Ihre Königlichen Hoheiten begingen gemeinsam den Geburtstag Ihrer Königlichen Hoheit der Kronprinzessin von Schweden und kehrten abends nach St. Moritz und Tarasp zurück.

Gestern Donnerstag, den 10. ds. Mts. reisten die Großherzoglichen Herrschaften nach vierwöchigem, sehr befriedigendem Kuraufenthalt von St. Moritz ab. Ihre Königlichen Hoheiten führen vormittags auf der Albulabahn nach Chur, verweilten daselbst über Mittag und setzten sodann die Reise mit der Eisenbahn nach Norschach fort. Dort erwartete Höchstieselben ein Extraboot, mit dem Ihre Königlichen Hoheiten gegen Abend auf Schloß Mainau zu längerem Aufenthalt eintrafen. Zum Dienst auf Mainau sind anwesend: Hofdame Freiin von Roßberg, Oberhofmarschall Graf von

Andlaw, Geheimrat Dr. Freiherr von Babo, Flügeladjutant Oberst Dürr und Hofrat Professor Dr. Dreßler.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 11. August.

In der Nacht zum 8. ds. Mts. kam einem Herrn im Wartesaal I. und II. Klasse des hiesigen Hauptbahnhofes eine verschleißbare, braunleberne Handtasche mit neuen Kragen und Manschetten im Werte von 33 M. abhanden. — In der Welsienstraße stieg ein Unbekannter in der Nacht zum 9. ds. Mts. zu einem Küchenfenster eines 1. Stockes hinein und entwendete Kleiderstücke im Werte von 17 M. — Wegen Körperverletzung wurden 2 Techniker angezeigt, weil sie in der Nacht zum 6. ds. Mts., Ecke Brauer- und Gartenstraße, einen Herrn überfielen, ihn zu Boden warfen, so daß er am linken Fuß einen doppelten Knöchelbruch erlitt. — Ein 51 Jahre alter Maurer aus Forst wurde in dem Augenblick betreten und festgenommen, als er im Begriffe stand, in der Liebfrauenkirche die Opferstöcke mittelst Leimrute zu plündern. — Ferner wurden verhaftet: ein Schäftefabrikant in der Gartenstraße, der des betrügerischen Bankrotts dringend verdächtig ist. — Infolge des gestern Abend gegen 9 Uhr herrschenden starken Gewittersturmes wurden in allen Teilen der Stadt Bäume entwurzelt, Nester an Bäumen abgerissen, Kamine umgeworfen u. dgl. und allenthalben erheblicher Schaden zugefügt. In der Tullastraße fiel an einem Neubau ein mehrerer Zentner schwerer Stein herunter. Die Westendstraße war durch die große Zahl der umgefallenen Bäume für den Fuhrwerkverkehr vollständig gesperrt. In der Kaiser-Allee fiel ein Baum auf die Leitung der elektrischen Straßenbahn, was zur Folge hatte, daß der Verkehr auf dem nördlichen Gleise eingestellt werden mußte. So viel bis jetzt bekannt ist, sind Verletzungen an Menschen nicht vorgekommen. Nur im Stadtgartentheater wurde ein Fräulein im II. Rang am Kopf leicht verletzt. Ein Besucher des Theaters wollte nämlich infolge des Sturmes solches rasch verlassen und öffnete einen Schlagbaum, den er in der Eile dem Fräulein auf den Kopf schlug, so daß dieses von einem anwesenden Arzt verbunden werden mußte.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 10. August.

Sitzung der Ferien-Strafkammer I.

Vorsitzender: Landgerichtsrat König. Vertreter der Großherzogl. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Baumgartner.

Das Bezirksamt Pforzheim erließ seiner Zeit gegen den Steinbruchbesitzer August Hörner in Karlsruhe eine Verfügung, durch welche demselben der Betrieb seines Steinbruchs auf Gemarkung Ittersbach untersagt wurde. Da Hörner trotzdem den Betrieb fortsetzte, nahm ihn das Bezirksamt Pforzheim in eine Geldstrafe von 50 M. Gegen den bezirksamtlichen Straferlaß erhob Hörner Widerspruch, was eine gerichtliche Verhandlung vor dem Schöffengericht Pforzheim wegen Uebertretung des § 108^a R.St.G.B. zur Folge hatte. Jene Verhandlung endete mit der Freisprechung des Angeeschuldigten. Gegen diese Entscheidung legte nunmehr die Großh. Staatsanwaltschaft Berufung ein, der die Strafkammer stattgab. Sie hob das schöffengerichtliche Erkenntnis auf und verurteilte Hörner zu 50 M. Geldstrafe.

Vom Schöffengericht Pforzheim wurde der Goldarbeiter Alois Rudolf Foltermayer aus Pforzheim wegen Körperverletzung mit 1 Monat Gefängnis bestraft. Die gegen dieses Urteil von dem Angeklagten eingelegte Berufung verfiel der Verwerfung, da Foltermayer zur heutigen Verhandlung nicht erschienen war.

Eine Anklage wegen Uebertretung des Seuchenpolizei-Gesetzes führte die Ehefrau Marie Weibert, geb. Wolpert aus Weiler, vor das Schöffengericht

Pforzheim. Die Angeeschuldigte wurde von demselben zu 50 M. Geldstrafe verurteilt, weil sie zu Weiler aus zwei verfeuchten Ställen, die polizeilich gesperrt waren, von einem in den anderen Stall gesunde und frische Schweine verbrachte. Gegen das schöffengerichtliche Erkenntnis riefen sowohl die Großh. Staatsanwaltschaft wie die Ehefrau Weibert die Entscheidung der Strafkammer an. Diese wies die Berufung der Staatsanwaltschaft zurück, gab dagegen der der Angeklagten in so weit statt, als sie die Geldstrafe auf 25 M. herabsetzte.

Auf der Bahnstrecke zwischen Graben und Karlsdorf wurde am 17. April, nachmittags 1/3 Uhr, bei der Wartestation Nr. 6 das mit 2 Pferden bespannte Fuhrwerk des Landwirts Fr. Burgardt aus Bruchsal beim Ueberfahren des Gleises am hinteren Wagenteil von einem gerade herannahenden Schnellzuge erfasst und zertrümmert. Burgardt selbst, der auf seinem Wagen saß, wurde in den Böschungsraben geschleudert und erlitt dadurch außer einigen Hautabschürfungen eine starke Nervenschütterung. Der Unfall war durch die Unachtsamkeit des Bahnwartablösers Wendelin Heilig V. aus Neudorf hervorgerufen worden, der am 17. April auf Wartestation Nr. 6 den Dienst versah und es veräußert hatte, die Schranke am Uebergang der Straße Graben-Bruchsal zu schließen. Daher kam es, daß Burgardt, der das Herannahen des Schnellzuges nicht bemerken konnte, in dem Augenblicke mit seinem Wagen über das Gleise fuhr, in dem der Zug heranbrauste. Gegen Heilig wurde wegen Gefährdung eines Eisenbahntransports und fahrlässiger Körperverletzung Anklage erhoben, die heute zu seiner Verurteilung zu 1 Monat Gefängnis führte.

Der Fuhrmann Richard Merkel und der Holzhauer Karl Merkel aus Forbach, Amt Gernsbach, haben sich der Sachbeschädigung schuldig gemacht. Beide Angeklagten zerschritten in der Nacht vom 9. auf 10. April in Forbach an dem vor der Wirtenschaft zum „Grünen Baum“ stehenden Motormagen des Dr. Grubel aus Freudenstadt mit ihren Messern die Gummimäntel an den beiden Hinterrädern und fügten Grubel dadurch einen Schaden von 120 M. zu. Diese Sachbeschädigung spielte schon einmal eine Rolle in der vor dem letzten Schwurgericht verhandelten Anklage gegen Karl Merkel wegen Anstiftung zum Meineid. Er mußte sich seiner Zeit wegen der Beschädigung des Automobils vor dem Schöffengericht Gernsbach verantworten und stellte damals einen Zeugen, der auf seine Anstiftung unter Eid die unwahre Angabe machte, R. Merkel habe sich an dem Motormagen nichts zu tun gemacht. Das Schwurgericht verurteilte Merkel zu 2 Jahren Zuchthaus. Heute erhielt er wegen der Sachbeschädigung eine Zusatzstrafe von 1 Monat Zuchthaus. Gegen Richard Merkel erkannte das Gericht auf 3 Monate Gefängnis.

Die in nicht öffentlicher Sitzung durchgeführte Verhandlung der Anklage gegen den Mechanikerlehrling Richard Goldstein aus Gernsbach wegen Sittlichkeitsverbrechens im Sinne des § 176^a R.St.G.B. endete mit der Freisprechung des Angeeschuldigten.

Wegen Vergehens gegen § 173 R.St.G.B. (Blutschande) waren der 39 Jahre alte Cigarrenmacher Friedrich Bähler aus Oeftringen und die 23 Jahre alte Cigarrenmacherin Elisabeth Staubitz aus Aglasterhausen angeklagt. Bähler wurde zu 6 Wochen Gefängnis, abzüglich der seit 1. Juli verbüßten Untersuchungshaft, die Staubitz zu 2 Wochen Gefängnis verurteilt.

Gold, Silber und Banknoten vom 10. August 1905.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns . . . „ „	20.48	20.39
20 Francs-Stücke . . . „ „	16.40	16.38
20 do. halbe . . . „ „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . „ „	—	16.16
do. Kr. 20 St. . . . „ „	—	17.—
Gold-Dollars . . . per Doll.	—	4.19
Neue Russ. Imp. . . pr. St.	—	16.17
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . . „	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . „	82.80	80.80
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.19 ¹ / ₂
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	4.19 ¹ / ₂
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81.80	81.50
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20.48 ¹ / ₂	20.45 ¹ / ₂
Franz. Noten . . . per Fres. 100	81.50	81.40
Holländ. Noten . . . per fl. 100	169.65	169.55
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.80	81.40
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.30	85.20
Russische Noten, Grosse, per Rubel 100	—	215.75
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81.88	81.88

In der Flut

der vielen Erfrischungsgetränke behaupten
den ersten Platz

Froelichs Apfelmousseux

und

Bilz-Brause.

Wer Wert auf wohlschmeckende und bekömmliche Getränke legt, trinke nur diese mit ersten Preisen und Diplomen ausgezeichneten Erfrischungsmittel.

Wir warnen vor Nachahmungen!

Ueberall erhältlich à Fl. 12 Pfg. oder ab Fabrik 30 Fl. Mk. 3.—, 15 Fl. Mk. 1.60.

Maasdorff & Co.,

Froelichs Apfelmousseuxfabrik,

Fernsprecher 1638. Schützenstrasse 16.

I^a Cinnachgurken frisch eingetroffen,

100 Stück 40, 50 und 60 Pfg.,

Grün- und Kochbirnen, 3 Pfd. 40 Pfg.,
Kartoffeln, 10 Pfd. 45 Pfg., 100 Pfd. 4 Mk.

Obst- und Gemüsehalle Eigelshoven,

Wilhelmstraße 34.



Stadtgarten bzw. Festhalle.

Morgen Sonntag, den 13. August 1905,

nachmittags 5 Uhr,

Militär-(Operetten)-Konzert,

gegeben von der Kapelle des

1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

Leitung: Königl. Musikdirigent S. Dieze.

Eintritt: { Abonnenten 20 Pfg.,
Nichtabonnenten 50 "
Soldaten und Kinder je die Hälfte.

Programm 10 Pfg.

Die Konzert-Abonnementskarten haben Gültigkeit.

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Standesbuch-Auszüge.

Geburten:

10. Aug. Dr. Heinrich Borminghaus von Kirch-
lengern, prakt. Arzt in Berlin, mit
Dr. med. Johanna Kappes, Aerztin,
von hier.
10. " Julius Gantner von Immenzingen, Metzger
in Durlach, mit Marie Weichardt von
Pffaffenhofen.

10. Aug. Michael Henninger von Unterwiesheim,
Schlosser hier, mit Luise Schleiter von
Gondelsheim.
10. " August Weber von Ringsheim, Hausdiener
hier, mit Maria Ehret von Walter-
dingen.
10. " Oskar Schneider von hier, Buchhalter in
Mosbach, mit Klara Seitz von hier.
10. " Ludwig Benz von hier, Schreibgehilfe hier,
mit Karoline Bornhäuser von Münzes-
heim.

Geburten:

7. Aug. Maria Karolina, Vater Theodor Spohr,
Registratur-Assistent.
7. " Karl Otto Christof, Vater Gottlieb Rein-
hardt, Spezereihändler.
9. " Heinrich Gerhard Wilhelm, Vater Hein-
rich van der Heydt, Kaufmann.
10. " Anna Cäcilia, Vater Karl Stöber, Fabrik-
arbeiter.
10. " Johanna Wilhelmina Barbara, Vater
Daniel Buchardt, Schuhmann.

Todesfälle:

9. Aug. Klara, alt 1 Monat 4 Tage, Vater August
Scheuring, Schlosser.
10. " Karl Schneider, Schlosserlehrling, alt
15 Jahre, Vater Bernhard Schneider,
Bahnarbeiter.
10. " Bertha, alt 2 Monate 18 Tage, Vater
Franz Orth, Bürstenmacher.
10. " Herbert, alt 4 Monate 2 Tage, Vater
Peter Müller, Schuhmann.
10. " Erwin, alt 6 Monate 26 Tage, Vater
Emil Korts, Feldwebel.
10. " Raimund Bürg, Kapellmeister a. D., ein
Witwer, alt 75 Jahre.
10. " Crifa, alt 2 Monate 16 Tage, Vater
Oskar Schläpfer, Tapezier.
10. " Wilhelm, alt 1 Jahr 3 Monate 24 Tage,
Vater Friedrich Herbst, Radmeister.
10. " Karl Fridlin, Lok.-Heizer, ein Ehemann,
alt 30 Jahre.
10. " Karl, alt 3 Monate 14 Tage, Vater
Heinrich Philipp, Zimmermann.
10. " Ludwig Junfer, Kanzleigehilfe, ledig, alt
27 Jahre.
10. " Luise, alt 9 Monate 5 Tage, Vater Paul
Bürster, Furniersäger.
10. " Marie Karle, alt 55 Jahre, Ehefrau des
Gasarbeiters Johann Karle.
10. " Emilie, alt 2 Monate 18 Tage, Vater
Heinrich Mörch, Eisengießer.
10. " Gertrud, alt 1 Monat 22 Tage, Vater
Ludwig Jahraus, Schneider.
11. " Ida Raber, gewerbelos, ledig, alt 31 Jahre.

Beerbigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbener.

Samstag, den 12. August 1905:

- 10 Uhr, Marie Karle, Ehefrau des Gasarbeiters
(Sofienstraße 13).
1/2 3 Uhr, Karl Fridlin, Lok.-Heizer
(Kreuzstraße 17).
1/2 4 Uhr, Ludwig Junfer, Kanzleigehilfe
(Karl-Wilhelmstraße 30).
4 Uhr, Raimund Bürg, Kapellmeister a. D.
(Amalienstraße 17).

Verein Karlsruher Wirte. Am Mittwoch
nachmittag hielt der Verein Karlsruher Wirte im
Café Nowack eine sehr gut besuchte öffentliche Wirte-
versammlung ab, in welcher Stellung genommen
wurde zu den gegenwärtigen hohen Fleisch- und
Gemüsepreisen. Nach einem Referate des Herrn
Glaser über dieses Thema gelangte folgende Re-
solutionsur zur Annahme:

„Der Karlsruher Wirteverein erklärt einstimmig,
daß die exorbitant hohen Fleischpreise und die nicht
weniger hohen sonstigen Produktionspreise die Er-
höhung der Preise des Mittagstisches und des
Abendstisches wie der gangbarsten Fleischspeisen not-
wendig machen. Die heute zahlreich besuchte Ver-
sammlung erklärt sich damit einverstanden, daß
jeder Wirt nach Maßgabe seiner Wirtschaft eine
entsprechende Erhöhung seiner Konsumtionspreise
eintreten lasse und daß diese Erhöhung strikte
durchgeführt werde.“

Weiter stimmte die Versammlung einem Antrage
zu, nach welchem in keiner Wirtschaft ein Mittagst-
isch unter 60 P. verabreicht werden soll. Darnach
begründete Herr Luz eine von ihm eingebrachte
Resolution, welche die Aufhebung der Grenzsperr
für die Einfuhr lebenden Viehes verlangt. Auch
diese Resolution wurde angenommen. Im weiteren
Verlaufe der Beratungen wies man von einer Seite
darauf hin, daß die Großbrauereien das Flaschenbier
für 15 P. an Unterbeamte zum Vertrieb abgeben.
Der Vorstand wurde ermächtigt, in dieser Angelegen-
heit beim Brauereibund vorstellig zu werden. Die
Brauereien scheuten sich heute nicht, Kapitalien auf
Häuser zu leihen, in denen der Besitzer den Bezug
von Flaschenbier dem Bierbrauer garantiert. Gegen
solche Geschäftsschädigung der Wirte müsse doch ein-
mal energisch vorgegangen werden, umso mehr, als
das Bier an die Wirte für 18 P. abgegeben werde.
Auch in dieser Angelegenheit wurde beschlossen, bei
dem Brauereibund schriftlich vorstellig zu werden, um
eine Beseitigung der beklagten Zustände herbeizuf-
ühren. Um 7 Uhr schloß der Vorsitzende, Herr
Weber, die anregend verlaufene Versammlung.

[6]

Darmstädter Hof. Kilian, Kfm. v. Straßburg. Kaffner, Kaufm. v. Montreux. Eberh, Kaufm. v. Wiesbaden. Bloch, Kfm. v. Niederhagenthal. Ulet, Priv. v. Metz.

Erzprin. Prinz Malcom, pers. Gesandtschaftsattaché, u. Prinzessin Malcom m. Bedien. v. Rom. Frhr. v. Bassus, Kammerjunfer v. Sandersdorf. Dettinger, Apoth. m. Frau v. Cannstatt. Baron de Douvre, Priv. v. Paris. Dourand v. Nerbus. Prieur, Priv. v. Paris. Klader, Rappaport und Rhode, Kfl. v. Berlin. Lamme, Archt. m. Fam. v. Frankfurt. Fritsch, Kaufm. v. Annaberg. Lauser, Kaufm. v. Aachen. Fried, Kaufm. v. Klingenberg. Bürandt, Kaufm. v. Straßburg. Daubert, Major m. Fam. v. Weisenburg. Red, Hauptm. m. Sohn von Ludwigsburg. Boerschle, Kaufm. v. Stuttgart. Bauer, Kfm. v. München. Jacobi, Kfm. v. Frankfurt. Reiser, Kaufm. v. Magdeburg. Ries, Kfm. v. Hanau.

Europäischer Hof. Friedmann, Kfm. v. Mannheim. Adler, Lehrer v. Kilsheim.

Friedrichshof. Bär, Kaufm. v. Graben. Benato und Paulus, Kfl. v. Lahr. Salzer, Archt. m. Frau v. Frankfurt. Traßh, Fabr. v. Erfurt. Maier, Kaufm. v. Hanau. Schimmel, Kaufm. v. Mannheim. Heinz, Kfm. m. Frau v. Walzenburg. Galle, Kfm. v. Köln. Wöpel, Kaufm. v. Hettelberg. Hartmann, Kfm. v. Berlin.

Geist. Westenhoven, Kfm. v. Geldern. Breulold, Kfm. v. Frankfurt. Dietrich, Schreiner v. Pfalzgrafensweiler. Sautter, Kaufm. v. Reutlingen. Brieß, Kfm. v. Bacharach. Schaberger, Kaufm. v. Hagen. Baulsch, Kfm. v. Remscheid. Kaufe, Kaufm. v. Grefeld. Barth, Kfm. v. Stuttgart. Friedrich, Kaufm. v. Sonthofen. Gackländer und Lauterzung, Kaufl. v. Solingen. Binz, Kaufm. v. Frankfurt. Kober, Kfm. v. Freiburg. Fieser, Buchhändler v. Hettelberg. Falte, Kaufm. v. Herseloh. Bobbert, Kfm. v. Straßburg. Müller, Kfm. v. Oberursel. Christensen, Kaufm. v. Berlin. Kolze, Kaufm. v. Frankfurt. Allenfeld, Kfm. v. Antwerpen. Demann, Kfm. v. Hamburg.

Goldener Adler. Mielle, Postverwalter v. Dstrach. Reinner, Beamter v. Kappel. Ruoff, Kaufm. m. Frau v. Ulm. Remmlinger, Kfm. v. Achern. Glaser, Gastwirt v. Offenburg. Strohmayer, Kfm. v. Weinhelm. Rikelmann, Lehrer v. Amsterdum.

Goldener Karpfen. Wldmann, Priv. v. Bischofsingen. Stiefel, Landw. m. Frau v. Ottenheim. Kunz, Kaufm. v. Jülich. Kaspar, Architekt v. Leipzig. Schäfer, Kfm. v. Alzey. Geiß, Kfm. v. Bingen. Deß, Professor m. Fam. v. Merlko. Ganter, Buchhalter v. Waldshut. Frau Rieh, Priv. v. Entenbach.

Goldene Traube. Bürtler, Kfm. v. Reutlingen. Frau Heß, Händlerin v. Stuttgart. Stahl, Priv. m. Frau v. Californien. Bogel, Kfm. v. Offenburg. Metzger, Kaufm. v. Gichtersheim. Simon, Kfm. v. Mainz. Wolf, Kfm. v. Frankfurt. Reichert, Beamter m. Frau v. Offenburg. Rau, Kfm. v. Mühlbach. Funk, Kfm. v. Heilbronn. Heß, Kaufm. v. Stuttgart.

Grüner Hof. Frhr. v. Loewenich, Reichsbankdir. m. Frau v. Düsseldorf. Grunius, Major, Königs, Böhl u. Kleemann, Kfl., u. v. Alvensleben, Hauptm. z. D. v. Berlin. Jöbel, Kaufm. v. München. Meißter, Leutn. d. R. v. Lahr. Dr. Wittenstein, Leutn. d. R., Stober, Kaufm. m. Frau, u. Frhr. v. Kniestedt, Hauptm. a. D. v. Freiburg. Hummel, Leutn. d. R. v. Ettlingen. Freudenberg, Leutn. d. R. v. Weinhelm. Bez, Kfm. v. Rapold. Schäfer, Kaufm. v. Oberürkeim. Gottschall u. Müller, Kaufl. v. Remscheid. Alweiler, Kaufm. v. Radoitzell. Hoepf-Pellens, Priv. m. Frau v. Elega. Poth m. Frau u. Schwägerin, Scoll, Levislein u. Gebhardt, Kaufl. v. Frankfurt. Winbel, Sanitätsrat v. Boelenem. Jordan, Kaufm. v. Hannover. Fleigemann, Dr. med. m. Frau v. Annarborn (Amerika). Jöns, Pastor m. Frau v. Gettoz. Bäsch, Kaufm. v. Hannover. Schappacher u. Marr, Kfl. v. Mannheim. Bosh, Kfm. v. Würzburg. Blochmann, Prof. v. Tübingen. Schröder, Kaufm. v. St. Gallen. Hege, Kfm. v. Leipzig. Bauer, Kfm. v. Stuttgart. Mößinger, Kaufm. v. Geln. Jacobs, Kfm. v. Rehl. Schornack, Telegraphen-Beamter m. Fam. v. Zwickau. Klein, Eisenb.-Btr. v. Cottbus. Schöen, Kaufm. v. München. Lindert, Kaufm. v. Stuttgart. Fräul. Steinbach, Lehrerin v. Genf. Dr. Jacob, Prof. v. Erlangen. Otto, Rentier v. Charlottenburg. Kirchhäusen, Kaufm. v. Birmaßens. Garz, Prof. v. Paris.

Hotel Germania. Baron v. Zunsen, Major a. D. m. Frau, u. Duffner, Dir. v. Dresden. Frau Hellmann, Priv. m. Fam. v. New-York. Kamery, Rentner m. Fam. v. New-York. Weizenmüller, Ing. v. Dortmund. Fr. Scheibler m. Jungfer v. Wiesbaden. Fickauer, Dir. v. Hamburg. Herden, Subdir. v. Geln. Frau Kommerzienrat Authron v. Dresden. Bernheimer, Rentner v. Chicago. Schopla, Dir. v. München. Knoche, Kfm. v. Mannheim. Frau Rosenber, Priv. v. Wiesbaden. Bod, Ing. v. Rio de Janeiro. Ahlers, Ing. v. Mandos. Huber, Prokurist v. London. Lauer, Fabr. v. Stuttgart. Fr. Carana, Operettensängerin v. Wien.

Hotel Grosse. Siebel, Heymann, Brunisch und Baas, Kfl. v. Frankfurt. Siebert, Kfm., u. Romunber, Ing. m. Frau v. Geln. Westphal, Kaufm. v. Hamburg. Stein u. Berg, Kfl. v. Stuttgart. Hanke, Lichtenstein, Heddrich, Salomon, Rupprecht, Erlinger u. Friedrich, Kfl.,

Frant, Reg.-Rat m. Frau, u. Rosgarten, Generaldir. v. Berlin. Friedrichs, Kaufm. v. Gotha. Kaus, Priv. v. Rymegen (Holland). Enderer, Fabr. v. Offenbach. Guperz, Rittergutsbes. m. Frau v. Rienek. Frau Beyn-gard m. Jungfer v. London. Knecht, Kfm. v. Cannstatt. Michaelis, Kfm. v. Plauen. Dr. Kidelhagen, Brauereidirektor v. München. Gauß, Kaufm. v. Sindelfingen. Zbie, Priv., u. Cohn, Kfm. v. London. Leffmann jr. u. Brandis, Kaufl. v. Düsseldorf. van Leuwen, Kfm. v. Mülheim. Jordan, Gutsbes. m. Fam. v. Schloßgut Moos b. Würzburg. Reinarz, Kfm. v. München. Georgi, Priv. v. Wien. Winter, Kaufm. v. Dresden. Uelsen, Priv. m. Frau v. Groeningen. Starke, Arzt m. Fam. v. Utrecht. Dörenberg, Ing. v. Rinderoth. Dr. Kummer, Arzt v. Lausanne. Ullshagen, Kaufm. v. Hudedwagen.

Hotel Hohenzollern. Krämer, Kfm. v. Hamburg. Levy u. Baining, Kaufl. v. Mainz. Krüger, Wirt v. Wöschbach. Nobel, Friseur v. Freiburg.

Hotel Lion. Strauß, Kfm. v. Offenburg. Würzburger, Kfm. v. Mannheim. Knoller, Hausier, Löwenstein u. Levy, Kfl. v. Berlin. Steinmeß, Kaufm. v. Ludwigshafen. Dr. Strauß, Rechtsanw. m. Frau v. München. Mars, Bankdir. m. Frau v. Königsberg.

Hotel Luz. Frey, Kaufm. v. Genf. Bauer, Bez.-Beamter v. Offenburg. Stern, Kaufm., u. Bieri, Ing. v. Frankfurt. Gossler, Kfm. v. Brüssel. Steger, Kfm. v. Fürtch. Stöck, Kfm. m. Frau v. Heilbronn. Kerber, Fabr. v. Coburg. Wünschel, Lehrer m. Frau v. Kaiserslautern. Köhl u. Schmitz, Ing. v. St. Johann. Dreßler, Kfm. v. Kirn. Madausen, Kfm. v. Berlin. Weyershausen, Priv. m. Frau v. Wiesbaden.

Hotel Monopol. Stephan, Kfm. v. Stinsheim. Deschler, Kfm. v. Nürnberg. Kosnezow, Ing. v. Petersburg. Herz, Kfm. v. Almhorn. Laurentum, Kfm. v. Stuttgart. Rosenstiel, Kaufm. v. Rottweil. Armano, Ing. v. Turin. Lippmann, Kfm. v. Hamburg. Freund, Kaufm. m. Frau v. Leipzig. Oppenheimer, Kaufm. v. Colmar. Winter, Kfm. v. Aalen. Jäger, Kaufm. m. Frau v. Hall.

Hotel Sonne. Geisler, Stud. v. Breslau. Beutels, Kfm. v. Wiesbaden. Koch, Lehrer v. Lindau. Frey, Revfor m. Frau v. Landau. Müller, Kfm. m. Frau v. Berlin. Heim, Konditor m. Frau v. Hamburg. Reos, Wirt v. Biesenthal.

Gottesdienste. — 13. August.

Evangelische Stadt-Gemeinde. Stadtkirche.

1/9 Uhr: Herr Stadtvikar Paul. 10 Uhr mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Schwarz.

Kleine Kirche.

10 Uhr: Herr Hofdiakon D. Frommel. 6 Uhr: Herr Stadtvikar Seufert.

Johanneskirche.

9 Uhr mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Ziegler.

Christuskirche.

10 Uhr: Herr Stadtvikar Seufert. **Gemeindehaus der Weststadt, Blücherstraße 20.** 1/2 10 Uhr: Herr Stadtvikar Senges.

Karl-Wilhelm-Schule.

1/2 10 Uhr: Herr Stadtvikar Paul.

Grabkapelle.

6 Uhr: Herr Hofdiakon D. Frommel.

Diakonienhauskirche.

Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Kaß. Abends 1/2 8 Uhr: Herr Pfarrer Kaß.

Karl-Friedrich-Gedächtniskirche.

(Stadtteil Mühlburg.) 1/2 10 Uhr Gottesdienst } Herr Dekan 1/2 11 Uhr Christenlehre } Ebert.

Wochengottesdienste.

Donnerstag, den 17. August.

5 Uhr abends **Kleine Kirche:** Herr Stadtvikar Seufert.

Evangelische Stadtmission.

Vereinshaus Adlersstraße 23. 3 Uhr Jungfrauenverein. 5 Uhr Abendgottesdienst: Herr Stadtpfarrer Ziegler. Mittwoch abends 1/2 9 Uhr Bibelstunde im Vereinshaus. Herr Inspektor Diemer.

Christlicher Verein junger Männer. Kreuzstraße 23. Sonntag abends 1/2 9 Uhr gefällige Vereinigung. Jeden Dienstag abends 1/2 9 Uhr Männerbibelstunde. Jeden Donnerstag abends 1/2 9 Uhr: Bibelbesprechung. Jeden Donnerstag 3 Uhr: christliche Bäckervereinigung. Die Räumlichkeiten des christlichen Vereins junger Männer sind jeden Abend von 8 Uhr, an Sonntagen von 2 Uhr an für jedermann geöffnet.

Vereinshaus Herrenstraße 62. 3 Uhr Bibelstunde: Herr Pfarrer a. D. Küßle. 4 Uhr Jungfrauenverein.

Jeden Dienstag abends 1/2 9 Uhr Bibelbesprechung im christl. Männer- und Jünglingsverein.

Mittwoch abends 1/2 9 Uhr Bibelstunde: Herr Stadtmisionar Friß.

Donnerstag abends 1/2 9 Uhr Singstunde im Jünglingsverein, Herrenstraße 62.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, alte Friedhofskapelle, Balhornstraße, vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Herrmann.

Apostolische Gemeinde, Gartenstraße 16 b. Gottesdienst: Sonntag vormittag 1/2 9 Uhr. Sonntag nachmittag 3 Uhr. Mittwoch abends 1/2 9 Uhr.

Katholische Stadtgemeinde.

Hauptkirche St. Stephan.

1/2 6 Uhr Frühmesse. 1/2 7 Uhr hl. Messe. 1/2 8 Uhr hl. Messe. 1/2 9 Uhr hl. Messe. 1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst: Predigt u. Amt. 1/2 12 Uhr Kinder-gottesdienst mit Predigt. 3 Uhr Vesper.

Bernharduskirche.

6 Uhr Frühmesse. 1/2 8 Uhr hl. Messe. 1/2 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. 1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt. 1/2 3 Uhr Herz-Jesu-Andacht.

Liebfrauenkirche.

6 Uhr Frühmesse. 1/2 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. 1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt. 11 Uhr hl. Messe. 1/2 3 Uhr Vesper.

St. Bonifatiuskirche (Goethestraße).

1/2 6 Uhr Beichtgelegenheit. 6 Uhr Frühmesse. 1/2 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. 1/2 10 Uhr Predigt und Amt. 1/2 3 Uhr Herz-Jesu-Andacht.

St. Vinzenzskapelle.

7 Uhr hl. Messe. 8 Uhr Predigt und Amt.

St. Franziskushaus (Grenzstraße 7).

8 Uhr Amt. **Erbauungsstunde für kath. Taubstumme.** Nachmittags 1/2 3 Uhr in der Karl-Wilhelmschule.

St. Peter- und Paulskirche

(Stadtteil Mühlburg.) 6 Uhr Beichtgelegenheit. 1/2 7 und 1/2 8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion. 1/2 8 Uhr Deutsche Singmesse. 1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt. 1/2 2 Uhr Herz-Jesu-Andacht.

Vereinsversammlungen.

4 Uhr kath. Diensthilfsverein im St. Franziskus-hause.

4 Uhr kath. Diensthilfsverein in der Südstadt im St. Josephshaus.

(Alt-)Katholische Stadtgemeinde.

Auferstehungskirche. 1/2 10 Uhr Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde (Karlstraße 49 b).

Vormittags 1/2 10 Uhr Predigt.

Vormittags 11 Uhr Kindergottesdienst.

Nachmittags 5 Uhr Predigt.

Abends 1/2 9 Uhr Vortrag.

Montag abends 1/2 9 Uhr Gebetsstunde.

Mittwoch abends 1/2 9 Uhr Bibelstunde: Herr Hilfsprediger Fr. Lenz.

Zionskirche der Evang. Gemeinschaft (Beierthemer Allee 4).

Vormittags 1/2 10 Uhr Predigt.

Vormittags 11 Uhr Kindergottesdienst.

Nachmittags 1/2 4 Uhr Predigt.

Nachmittags 1/2 5 Uhr Jungfrauenverein.

Abends 8 Uhr Vortrag von Herrn Prediger Berner.

English Church.

No Services tile second Sunday in September